

PC-PMCRP101-GE

- **Hutschienen- oder Tischmontage**
- **PDOR-Funktion für PoE-Fernsteuerung**
- **Kupferport: 10/100/1000, RJ45**
- **Kupferport mit PoE af/at bis 30W**
- **LWL-Port: 100/1000SFP**
- **Speisung: 48-56VDC, redundant**
- **Erweiterter Temperaturbereich**

Dieser industrielle Medienkonverter wurde eigens für Anwendungen mit hoher Datenlast, wie z.B. Video over IP oder Video streaming, entwickelt. Durch die Funktion **PDOR** (PD Optical Reboot)kann die PoE Abgabe des Medienkonverters von Fern aus- und eingeschaltet werden. In Kombination mit der Funktion SFP-Autochecking unserer RY-Switche lassen sich z.B. IP-Kameras überwachen und im Störfall automatisch neu starten.
Die kompakte Bauform, der grosse Temperaturbereich und die hohe Flexibilität machen diesen Medienkonverter ideal für abgesetzte Standorte. Der Medienkonverter hat einen optischen SFP-Port und einen Kupferport mit 10/100/1000TX, der PoE 802.3af/at bis 30W unterstüzt. Durch das mitgelieferte Montagezubehör lässt sich der Medienkonverter einfach auf einer Hutschiene oder an einer Wand montieren.

Produktinformationen

Kurzbeschreibung
Industrieller Medienkonverter mit PoE+ für 10/100/1000BaseTX auf SFP mit PDOR Funktion

Active PoE Device Detection
Die PDOR Funktion erlaubt es in Kombination mit unseren RY-Switchen eine Kamerastörung automatisch zu beheben.
Die PDOR Funktion erlaubt auch eine ferngesteuerte Aus- und Einschaltung einer IP-Kamera.

Spezielle Eigenschaften
Die PDOR Funktion erlaubt es in Kombination mit unseren RY-Switchen eine Kamerastörung automatisch zu beheben.
Die PDOR Funktion erlaubt auh eine ferngesteuerte Aus- und Einschaltung einer IP-Kamera.

Systemhinweise
Für die aktive Kameraüberwachung und Steuerung muss der verbundene Switch die SFP-Autochecking Funktion unterstützen.

Technische Daten

Kupfer Ports	1 x 10/100/1000TX, PoE af/at, max. 30W
LWL Ports	1 x 100/1000 SFP, LC-Stecker Simplex oder Duplex abhängig vom SFP Die Datenrate des SFPs muss per Dipswitch eingestellt werden Wir empfehlen die Verwendung unserer barox-SFPs. Die Kompatibilität unserer Geräte mit SFPs anderer Fabrikate wird von uns nicht geprüft und nicht garantiert.
LFP (Link-Fehlerweitergabe)	LFP (Link Fault Pass Through) per Dip-Schalter ein- und ausschaltbar. Für eine stabile Verwendung dieser Funktion muss auf der Gegenseite der LWL-Strecke ein passendes Gegenstück vorhanden sein. Dies kann entweder ein Medienkonverter der PC-Baureihe, welcher die LFP-Funktion unterstützt oder ein direkter LWL-Anschluss in einen verwalteten Switch sein.
Speisespannung	2 x 48-56VDC, redundant
Leistungaufnahme	Max. 4W, ohne PoE Max. 34W mit PoE
IP Schutzart	IP30
MTBF	20°C: 1'360'600h 75°C: 209'900h
Betriebstemperatur	-40°C bis +75°C
Verlustleistung	10 BTU/h
Abmessungen	104 x 32 x 82mm (HxBxL), alle Masse ohne Stecker
Gewicht	Bruttogewicht: 0.26 kg Nettogewicht: 0.15 kg
PoE Management	PoE Fernsteuerung durch PDOR Funktion
Normen	802.3, 10Base-T Ethernet 802.3u, 100BaseTX und 100BaseFX Fast Ethernet 802.3ab 1000BaseTX, Gigabit Ethernet EN55032/24, ITE Equipment EN60950-1, Sicherheit EN50155 / EN60068-2-6, Vibration EN50155 / EN60068-2-27, Schock EN50155 / EN600-2-32 Freier Fall